

## Ägypten – Griechenland – Rom: Die Medizin in den antiken Hochkulturen

*Im Rahmen der Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“ widmet sich der Historiker Oliver Gauert in einem Vortrag der Medizin in den antiken Hochkulturen.*

**Nina Mütze**  
Pressesprecherin  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27  
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70  
presse@martinluther.de  
www.martinluther.de

### Wittenberg, den 12. November 2021

Am Dienstag, den 16. November begibt sich der Historiker Oliver Gauert in die Zeit der Antike und schaut, wie Krankheiten die Hochkulturen in Ägypten, Griechenland oder Rom beeinflusst haben und wie Medizin von ihnen praktiziert wurde.

Krankheiten haben wiederholt in den Ablauf der Geschichte eingegriffen und die Weichen des Weltgeschehens oft auf dramatische Weise in eine andere Richtung gestellt. Krankheiten bestimmen auch das Leben, die Kultur und das Bewusstsein der Völker seit jeher. Doch auch die Grundlagen der Bekämpfung und des Umgangs mit Krankheiten und Kranken werden bereits in der Antike gelegt. Oliver Gauert begibt sich mit seinem Vortrag „Ägypten - Griechenland - Rom: Die Medizin in den antiken Hochkulturen“ auf eine spannende Reise zu den medizinischen Wegmarken der antiken Welt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“ statt. Jahrhundertlang verbreitete die Pest Angst und Entsetzen und hat das kulturelle Gedächtnis Europas tief geprägt. Zugleich ist die Menschheitserfahrung Pest aber auch ein Beispiel für den Sieg über die Seuchen und die Furcht vor ihnen. Die Sonderausstellung erzählt genau diese Geschichte, von der Steinzeit bis heute. Vor allem aber beschäftigt sie sich mit den Reaktionen der Menschen auf das massenhafte Sterben. Wie verhielten sie sich im Angesicht dieser existenziellen Bedrohung? Wie erklärten und deuteten sie die Krankheit? In welcher Zeit wurden welche Strategien verfolgt, um die Pest physisch und psychisch zu bewältigen? Und: Können wir daraus auch heute Nutzen ziehen?

**WER:** Oliver Gauert, M.A. ist Historiker und als Kurator für Sonderausstellungen am Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim tätig. Dort ist zur Zeit die Sonderausstellung „SEUCHEN. Fluch der Vergangenheit – Bedrohung der Zukunft“ zu sehen.

**WANN:** Dienstag, den 16. November 2021, 18:30 Uhr

**WO:** Refektorium im Lutherhaus, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Anmeldung wird gebeten, per E-Mail an [service@martinluther.de](mailto:service@martinluther.de) oder telefonisch unter 03491 4203 171.

**Katharina Bautz**  
Mitarbeiterin  
für Öffentlichkeitsarbeit  
Lutherstraße 26  
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812  
kommunikation@martinluther.de